

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV

„O Mensch nun ist es für dich Zeit“

„Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzigtägige Bußzeit zur Vorbereitung auf die Osterfeier. Vierzig Jahre ist das Volk des alten Bundes durch die Wüste gezogen, um das Land der Verheißung geläutert betreten zu können. Vierzig Tage verbrachte Moses auf dem Berg, um Gottes Gebote entgegenzunehmen. Vierzig Tage wanderte Elia fastend und betend durch die Wüste, bis er am Horeb Gott in geheimnisvoller Weise erfahren durfte. Vierzig Tage fastete Jesus in der Wüste, widerstand dem Versucher und verkündete dann die Botschaft vom Reich Gottes. So bereiten auch wir uns alljährlich vierzig Tage lang vor auf die große Osterfeier der Kirche, um Tod und Auferstehung des Herren würdig zu feiern“ (Auszug aus dem Gotteslob Nr. 159).

Immer wieder ist es notwendig, dass man sich in allem Trubel des Lebens Zeit zur Besinnung nimmt. Das Kirchenjahr bietet dazu wunderbar Gelegenheit und hat dafür vorgesehene Zeiten. In diesen Zeiten, zum Beispiel Fastenzeit oder Adventszeit, soll man reduzieren, „in die Wüste gehen“, alles Überflüssige weglassen, von dem man sich heute so zuschütten lässt. Das Ziel ist es, als „neuer Mensch“ aus diesen Zeiten hervorzugehen, der wieder Kraft hat für die Anforderungen des Lebens. Am Ende einer solchen Zeit steht das Fest, die „Auferstehung“.

Die heimatliche und süddeutsch-bayerische Liedüberlieferung bringt zahlreiche Lieder zur Fastenzeit für die Gestaltung von Andachten, Messen und für das persönliche Singen. Einen Fortbildungsnachmittag „Das

O Mensch, nun ist es für dich Zeit



2. Die Schöpfung ist uns anvertraut, daß wir gar sorgsam sind.
Gott Vater hat auf uns gebaut,
sein' Willen uns verkündet.
3. Hast du den Hungernden gespeist,
den Durstigen getränkt,
dem Armen deine Hand gereicht,
dein Liebe ihm geschenkt?
4. Hast du viel tausend Gnaden
gedankenlos verschwendet?
Hast du zu deinem Schaden
mißbraucht dein Talent?
5. O Mensch, nun ist es für dich Zeit,
gedenke Gott, des Herrn,
und kehre um, mach dich bereit,
den Ruf des Herrn zu hörn!

Alfred Quellmalz veröffentlichte das folgende Lied nach dem Gesang der Geschwister Unterkirchner aus dem Pustertal (Weitental), den er 1942 auf Tonband aufgenommen hatte (Südtiroler Volkslieder, Band 3. Kassel 1976. Nr. 181). Die Strophen 1, 2 und 5 wurden neu gestaltet. Der Text und die Melodie sind auf der Grundlage der Vorlage überarbeitet worden, eine Strophenauswahl wurde vorgenommen.

geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ am Samstag, 25. Februar, im Bildungszentrum in Rosenheim, Pettenkofersstraße 5, von 13 bis 17 Uhr bietet das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Sängerinnen und Sängern, Chorleitern, Pfarrern und allen, die gern singen. Das Thema lautet „O Mensch, nun ist es für dich Zeit, geistliche Volkslieder und Gedanken zu Fastenzeit, Passion, Ostern.“ Alte und für unsere heutige Zeit erneuerte geistliche Volkslieder aus der Arbeit des Volksmusikarchivs werden vorgestellt. Die Lieder werden wieder in unterschiedli-

cher Form gesungen: im ein- und zweistimmigen Volks- gesang, als Vorsänger oder Vorsängergruppe, im Satz für vierstimmigen gemischten Chor. Um 16 Uhr wird abschließend mit Pfarrer Hans Durner eine heilige Messe mit geistlichen Volksliedern gefeiert.

Die Anmeldung der Teilnehmer muss schriftlich an das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 85052 Bruckmühl, erfolgen. Der Unkostenbeitrag für das Arbeitsmaterial, Hefte, Chorblätter sowie Nachmittagskaffee beträgt sechs Euro.